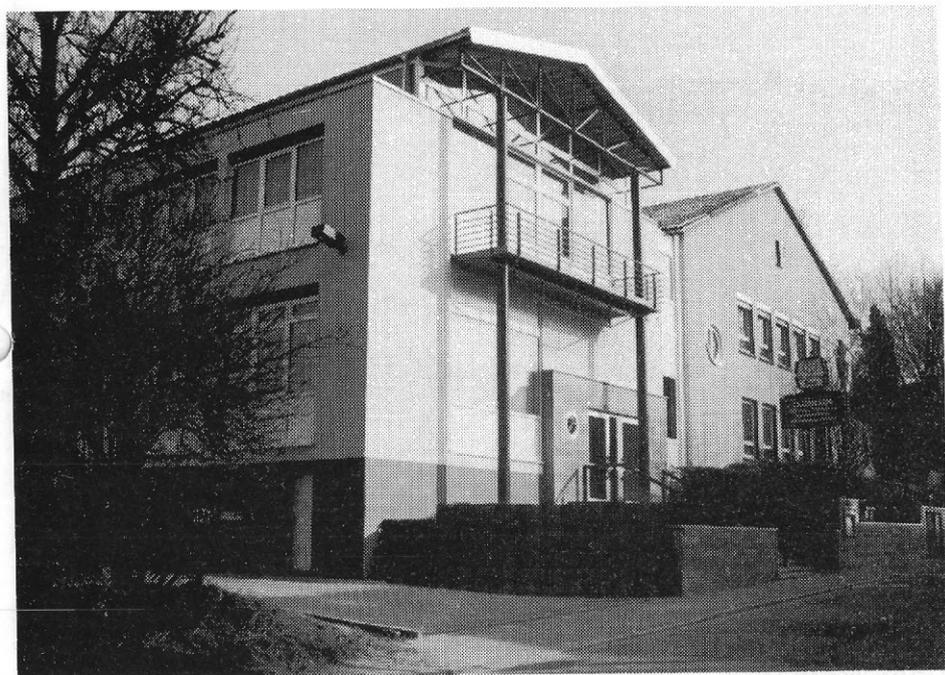


TSV *Zeitung für Mitglieder* aktuell

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.
AM MÜHLGARTEN 2 • 6000 FRANKFURT AM MAIN - GINNHEIM

Nr. 4/94

Dezember 1994



Unterschiedliche Baustile und doch eine harmonische Einheit: Das Clubhaus.
Unser Bild zeigt das alte Gebäude mit dem 1992 fertiggestellten Anbau.

TERMINE:

- 11.12.1994 TSV-Weihnachtsfeier für
Kinder und ihre Eltern
11.02.1995 Große Fremdensitzung
18.02.1995 Große Fremdensitzung
25.02.1995 Große Fremdensitzung
27.02.1995 Kinder-Maskenball
29.02.1995 Faschings-Kehraus
mit dem Gloria-Sextett
24.03.1995 Jahreshauptversammlung
29.04.1995 Karnevalsausflug
26.08.1995 TSV-Sommerfest

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:

KDS Infotex, Trappentreustr. 1,
80339 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktionsschluß
TSV aktuell 1/95:
2. Februar 1995



Liebe Vereinsmitglieder,

an der Schwelle zum neuen Jahr möchte ich einmal die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen.

In diesem Jahr besteht unser Clubhaus 40 Jahre! Ein Jubiläum, das wir bei unserem Sommerfest gebührend feierten. Ein Bericht zum Turnhallenbau ist in dieser Vereinszeitung zu lesen.

Am Ende des letzten Jahres konnte ich einen Mitglieder-Rekord vermelden: 1202 Mitglieder zählte unser Verein Ende 1993. Am Jahresende können wir diesen Rekord trotz Fluktuation halten! Dies ist natürlich dem vielseitigen Angebot zu verdanken, das der Verein bietet, und natürlich auch den hervorragenden Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Denen möchte ich an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön sagen.

An verschiedenen Sportfesten, Meisterschaften und dem Deutschen Turnfest in Hamburg haben unsere kleinen und großen Aktiven mit sehr guten Erfolgen teilgenommen. Bei dem Jubiläums-Feldbergfest haben wir in diesem Jahr wieder einmal teilgenommen und natürlich prompt den Wanderpreis für die stärkste Wandergruppe wieder nach Ginnheim geholt.

Allen Aktiven gratuliere ich herzlich und sage im Namen des Vereins Dankeschön.

Im August war unser Verein sogar im Deutschen Fernsehen vertreten: Er trat im 3. Programm beim Sport-Journal auf und wurde bei dem Quiz Sieger, was für den Verein einen Geldpreis bedeutete. Das Vereinsportrait, das vom Fernsehen über unseren Verein gedreht wurde, war sogar das beste des Monats, was uns einen weiteren Preis einbrachte.

Natürlich ist der Verein auch im ablaufenden Jahr nicht nur an Mitgliedern, sondern auch an neuen Abteilungen gewachsen:

Neu im Programm haben wir seit September Gymnastik für Ältere, und neu bieten wir auch Callanetics an. Beide neuen Angebote werden stark genutzt, und wir müssen uns schon überlegen, weitere Stunden zur Verfügung zu stellen.

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung erwähnt, mußte in diesem Jahr das Dach unseres Clubhauses (Altbau) erneuert werden. Die Dachsanierung ist inzwischen abgeschlossen. Die in der Jahreshauptversammlung beantragte Kinderwagen-Ein-fahrtsmöglichkeit konnte in diesem Jahr eingebaut werden.

An der Schwelle zum neuen Jahr gilt abschließend mein Dank allen Vorstandsmitgliedern und allen Damen und Herren, die 1994 in den einzelnen Abteilungen zum Wohle des Vereins und seine Mitglieder tätig waren. Danken möchte ich besonders den Eltern der Kinder, die uns bei Festen und notwendigen Fahrten zu Wettkämpfen so gut unterstützt haben.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 1995. Bleiben Sie auch 1995 gesund, bleiben Sie unserem Verein treu und fühlen Sie sich bei Sport und Geselligkeit in unserem Verein wohl!

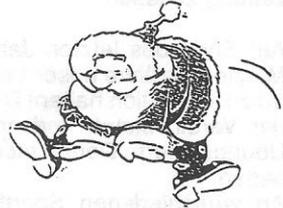
Dieter Fella, 1. Vorsitzender

EINLADUNG

zur

WEIHNACHTSFEIER

für alle TSV-Kinder und ihre Eltern



AM

SONNTAG, DEM 11. DEZEMBER 1994, UM 16.30 UHR.

(EINLASS 16.00 Uhr)

findet im großen Saal unseres Clubhauses

die diesjährige WEIHNACHTSFEIER UNSERES Vereins statt.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam einen schönen Nachmittag
verleben.

DER NIKOLAUS WIRD UNSERE KINDER BESCHEREN.

Sie sind herzlich eingeladen!





Tischtennisabteilung

Ihr Ansprechpartner: Rainer Jäckel, Tel. 53 96 18

Guter Start in die neue Saison

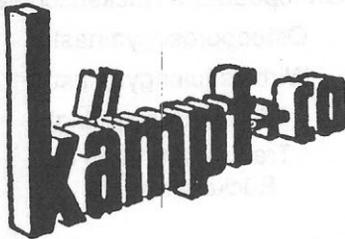
Die gesamte TT-Abteilung hat, obwohl man einige herbe Verluste des Spielerpotentials hinnehmen mußte, auf die später etwas näher eingegangen wird, eigentlich mit einem zufriedenstellenden Start die ersten fünf Spiele der Saison absolviert.

Die erste Mannschaft spielte sich - aufgrund einer starken Mannschaftsleistung - auf einen der vorderen drei Plätze in der

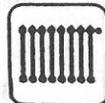
Bezirksliga-Ost und ist zur Zeit immer noch ungeschlagen; lediglich ein Punkt wurde bei einem spannenden und hart umkämpften 8:8 gegen Viktoria Preußen abgegeben. Allerdings müssen unsere ambitionierten Stars noch gegen den haushohen Saisonfavoriten Bonames antreten. Es bleibt abzuwarten, wie sie sich hierbei aus der Affäre ziehen können, aber alles andere als eine knappe Niederlage wäre eine schöne Überraschung. Unerwartet ist diese gute Position in der Tabelle eigentlich deshalb, weil der Spitzenspieler des TSV, Mario Vidovic, unseren Verein nach dem Ende der



HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



Große Seestraße 32-34
60486 Frankfurt/M.
Tel. 069/77 05 46
Fax: 069/707 36 58



BERATUNG

PLANUNG

LIEFERUNG

AUSFÜHRUNG

von:

Neuanlagen
Altbausanierung
Fernwärme
Stadt- und Erdgas
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Service
Kundendienst
Reparatur
Wartung
Notdienst

Sanitäre Installation
Be- und Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

letzten Runde verlassen hatte. Nach siebenjähriger Spielzeit in unserer Abteilung, hatte Mario immerhin "Tschüß" gesagt (obwohl er das so leise tat, daß es kaum einer hören konnte). Nun, das, was zu beweisen war, ist bewiesen worden: die Mannschaft kann auch ohne ihn gutes Tischtennis spielen.

Die zweite Mannschaft befindet sich in der Tabelle der **Bezirksklasse-Ost** ebenfalls weit vorne, und das ist eigentlich eine noch größere Überraschung, da man aufgestiegen war und auch auf einen Leistungsträger verzichten mußte. Michel Brunner, unser Franzose, ist in sein Heimatland zurückgekehrt und spielt dort sicherlich ebenso charmantes und engagiertes Tischtennis wie bei uns. (Mit Michael pflegen wir übrigens weiterhin gute Kontakte, und ein Freundschaftsspiel mit seinem Straßburger Heimverein ist in Vorbereitung.) Der zweite Tabellenplatz erklärt sich aus einer starken mannschaftlichen Leistung, die nicht nur den jüngsten Spieler der Mannschaft, Heiko Brassat, zu hervorragenden Leitungen motiviert, sondern auch betagteren Akteuren wie dem Altmeister Manfred Berg seinen dritten Tischtennisfrühling beschert.

Die dritte Mannschaft hat dieses Jahr die nicht zu unterschätzende Aufgabe, die Klasse zu halten. Erschwert wird dieses durch die Einführung einer neuen Kreiseinteilung und dadurch, daß sie einen ihrer stärksten Spieler nach oben abgeben mußte. Doch sind sie noch gut im Rennen (wenn auch nicht immer erfolgreich) und dürfen auf einen der vier den Verbleib notwendigen vier Plätze in der Vorrundentabelle hoffen.

Die vierte Mannschaft ist in einer ähnlichen Situation wie die dritte; auch sie muß auf einem der vorderen Plätze stehen, wenn die Saison vorbei ist. Doch sind sie guter Dinge, daß diese Aufgabe von ihnen bewältigt werden kann, wenn ihre Spitzenspielerin Viola Stockinger erst einmal ihre Formkrise hinter sich gebracht haben wird.

Rainer Jäckel

MITMACHEN UND FIT SEIN !



Praxis für Krankengymnastik und Sportphysiotherapie

Unsere Kursangebote:

Orthopädische Rückenschule,
Osteoporosegymnastik,
Wirbelsäulengymnastik,
Rückenkrafttraining,
Trainingstherapie für
Rückenbewußte

Claudia Rauschmann
staatl. anerkl. Krankengymnastin
und Brügger-Therapeutin

Marburger Straße 28
60487 Frankfurt
Telefon (069) 70 29 15

TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
 Am Mühlgarten 2
 60431 Frankfurt am Main
 Gaststätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
 Dieter Fella
 Ludwig-Tieck-Straße 3
 60431 Frankfurt am Main
 Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihre Ansprechpartner:

Peter Jahn, Tel.: 5 07 50 89

Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch
	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

Kinder-Turnen

3- und 4jährige	Montag	14.30 - 15.30 Uhr	Turnhalle
3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle
5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle

Kunstturnen weiblich

Talentsichtung bis 6 Jahre	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
Gruppe I	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
(6 - 8 Jahre)	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Gruppe II	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
(8 - 10 Jahre)	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Gruppe III	Montag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
(Fortgeschrittene)	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle

Kunstturnen männlich

ab 8 Jahre	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz / im Winter:

Schülerinnen u.)	16.00 -	Kalbach
Schüler ab 8 Jahre)	Donnerstag	Leichtathletik-
Jugend)	- 19.00 Uhr	Halle



Turnerjugend

Mädchen-Turnen

Ihre Ansprechpartnerin: Sylvia Wald, Tel.: 5 07 25 37

6 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Nils Kößler, Tel.: 52 95 15

ab 7 Jahre	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Montag	18.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	19.30 - 20.30 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	Turnhalle



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

CALLANATICS

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 23 56

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



FITNESS - UND SKI-GYMNASTIK

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	1. Stock



BADMINTON

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Rohleder, Tel.: 52 29 30

Jugendliche	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterweg-Schule
Erwachsene	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	



TAEKWON - DO *)

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Anfänger	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	
2. Gruppe	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	19.00 - 20.00 Uhr	
Erwachsene	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel.: 51 45 66

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß

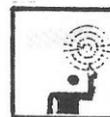


TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance			
9 - 14 Jahre	Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	12.00 - 15.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen			
Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training			
Damen und Herren	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr	1. Stock



DART

Ihr Ansprechpartner: Thomas Homolka, Tel.: 51 73 87

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Rainer Jäckel, Tel.: 53 96 18

Kinder bis 13 Jahre Jugendliche ab 13 Jahre	Montag	17.30 - 19.30 Uhr	Turnhalle
	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Montag	21.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel.: 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 20.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag: Erwachsene: DM 13,- mon.

Kinder und
Jugendliche: DM 9,- mon.

Familienbeitrag: DM 35,- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr DM 5,-

*) zusätzliche Umlagen

Mach' mit, bleib' fit
mit unserem
Übungsangebot!



Wanderabteilung

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz , Tel. 5 60 25 07

7 Tage Wanderfahrt nach Ramsau

Vom 3. bis 9. Oktober machte die Wanderabteilung unter Leitung von Franz Schmitz ihre diesjährige Wanderfahrt nach Ramsau im Berchtesgadener Land.

Franz hatte wieder ein tolles Quartier ausgemacht, das Alpenhotel Hochkalter, mit Schwimmbad und Sauna.

Alles bestens! Ja, bis aufs Wetter! Franz hätte am liebsten am Barometer gekratzt, aber es half alles nichts, es regnete. Die für Dienstag geplante Höhentour wurde durch eine Bootsfahrt auf dem Königssee mit Wanderung zur Eiskapelle ersetzt. Es war schön - trotz Nieselregens!

In der folgenden Nacht wurde es kalt und der Nieselregen ging in Schnee über. Am Morgen waren alle Bäume und Berge verschneit, keine Höhenwanderungen wegen Eisglätte mehr durchführbar. Franz mußte nun völlig umdisponieren und seine Alternativ-Pläne herausholen.

Und so blieben wir halt unten in den wunderschönen Tälern des Berchtesgadener Nationalparks. Wir wanderten durch die Wimbach-Klamm bis zur Wimbachgriß-Hütte, besuchten in Reichenhall die Saline mit ihrem über 150 Jahre alten Pumpsystem, wanderten wie im Wintermärchen durch das Klausbach-Tal nach Österreich und spazierten vom Hintersee durch den Zauberwald nach Ramsau.

Selbstverständlich wurde auch Berchtesgaden heimgesucht! Großen Beifall gab es für Franz für die geführte Tour in die Enzianbrennerei Grassl.

Und dann wieder ein Höhepunkt! Franz hatte eine Fahrt über die Roßfeld-Höherring-Straße eingeplant, trotz Regen, Nebel und leichtem Schneefall. Auf dem Roßfeld in 1600 Metern Höhe: Schneeball werfen und Eiszapfen suchen! "Spitzenleistung der TSV-Wanderer!"

Ja, und abends? Gemütliches Beisammensein, Tanz beim Unterwirt, Heimatabend im Hochkalter und unser eigener Abschlußabend mit Musik, Tanz und der Ehrung vieler Wanderer für erwanderte Leistungen.

Und dann die Heimfahrt! Besuch der Wallfahrtskirche Maria-Gern, durchs Berchtesgadener Land, Mittagessen im Gasthof Schmelz in Inzell. Dann ab auf die Autobahn nach Hause, und - als ob das Wetter uns verhöhnen wollte - kam jetzt die Sonne raus.

So, das war's mit der Wanderfahrt '94. Man kann nicht alles berichten. Die dabei waren, wissen es ja durch eigenes Erleben, aber denen, die nicht dabei waren, wollte ich doch mal einen Einblick in unsere Wanderabteilung geben.

Wir sind alle vier Wochen mit dem Bus auf Tour zu einer Wanderung in unserer schönen Umgebung.

Nochmals Dank an Franz Schmitz, der trotz ungünstiger Wetterbedingungen ein hervorragendes Wanderprogramm durchführte. Schade, daß Brigitte nicht dabei sein konnte. Danke auch an seinen Sohn Mark Schmitz, der als Fahrer des Busses uns auf den engsten Gäßchen wie ein alter Routinier sicher ans Ziel brachte.

Hermann Ludwig



Tanzabteilung

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85

Herbstball 1994

Am Samstag, 24. September, war es wieder so weit: Der TC-Genno feierte seinen Herbstball.

Nachdem am Samstagmorgen durch das bewährte Ein- und Ausräum-Team im großen Saal die Tische und Stühle gestellt und wieder Birkenbäumchen, die aus Langenhain geholt wurden, an den Wänden dekoriert waren, konnte der Ball am Abend beginnen. Wie auch schon im vergangenen Jahr sorgte die Kapelle "Troxy's" für die Tanzmusik.

In den Tanzpausen zeigten unsere Schautanz-Formationen ihr Können. Die "kleine Formation" hatte ihren 2. Auftritt. Der 1. Auftritt war am Sommerfest und jetzt im Rahmen eines Balles und auch noch auf der Bühne. Die Kids waren ganz schön nervös. (Aber so etwas gehört ja dazu).

Die "große Formation" Ultrapink nutzte diesen Ball als Generalprobe für Sri Lanka. Das Thema lautete "Dance around the World". Und so bekamen wir in drei Teilen Tänze aus Berlin, Paris, Spanien, New York, Kuba, Afrika und Südamerika dargeboten. Der besondere Höhepunkt war wieder die Samba aus Brasilien. Nicht nur wegen den 3 Live-Trommlern, die unterstützt wurden von einigen Mitgliedern der Formation, die in verschiedenen Work Shops den Umgang mit Trommeln, Rasseln und Glocken gelernt hatten und so den Samba Rhythmus sehr gut "rüber" brachten, sondern auch wegen der Samba-Solotänzerin. Eine Augenweide!

Leider konnten wir nicht alle Plätze verkaufen, so daß wir froh waren, einige Sponsoren für den Abend gefunden zu haben wie Henninger Bräu, Parfümerie

Wachter und die Feldberg-Drogerie. Wir hoffen, daß im nächsten Jahr einige tanzbegeisterte Ballbesucher mehr kommen. Vielleicht auch aus dem TSV Ginnheim.

H. Schukart

Genno Ausflug am Samstag, dem 10. September 1994

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Dehrn bei Runkel in die Dehrner Stuben. Nachdem wir uns um 15 Uhr in Ginnheim getroffen hatten, ging die Fahrt mit dem Bus "über Land" nach Limburg.

Dort angekommen, wollten wir eigentlich eine Stadtbesichtigung machen. Aber bedingt durch einen Flohmarkt, der in der Altstadt stattfand, wurden keine Führungen abgehalten. So hatten wir Gelegenheit bis 18 Uhr über den Flohmarkt zu bummeln. Um 18 Uhr begann eine 3/4stündige Führung durch den Limburger Dom, bei der wir sehr viel Interessantes über die Geschichte und Bauweise des Domes erfuhren.

Als wir dann kurz nach 19 Uhr in den Dehrner Stuben eintrafen, waren wir ganz schön von Hunger und Durst geplagt. Dem wurde dann, nachdem Putjenters uns alle begrüßt hatten, sofort abgeholfen. Nach dem Essen konnten wir uns dann ganz dem Musiker widmen, den Putjenters extra für uns bestellt hatten.

Als wir dann gegen 1 Uhr wieder wohlbehalten in Ginnheim landeten, konnten wir sagen, wir hatten wieder einmal einen schönen Ausflug, wenn auch in einem kleineren Kreis.

H. Schukart

Sri Lanka - ein Erlebnis besonderer Art

Als wir am 12.10.94 den Flughafen Frankfurt aufgeregt oder gelassen - je nach Temperament - verließen, wußten wir nicht, was uns erwartete. Immerhin reiste unsere Jugend-Tanzgruppe unter Leitung von Liz Moufang in ein Land, in dem der indische Tempeltanz nicht ganz unbekannt ist und in welchem die Tanztradition viel älter ist als bei uns.

Mindestens 17 Koffer und Kostüme, eine riesige Tonne voller Instrumente und ein - wie sich später herausstellte - nicht genutztes Bühnenbild kamen zum Gepäck hinzu.

Auf dem Flughafen, Nähe Colombo, wehrte uns sogleich die feuchtheiße Tropenluft entgegen. Blumenbekränzt erreichten wir nach eineinhalb Stunden Fahrt durch üppige Vegetation und armselige Dörfer unser Hotel in Marawila. Die bescheidene Unterkunft und Verpflegung wurden wettgemacht durch die herrliche Lage direkt am einsamen Sandstrand und den abenteuerlichen Kampf mit den schweren Wellenbrechern des Indischen Ozeans.

Durch gemeinsame, mühselige, aber interessante Fahrten und abenteuerliche Einzelunternehmungen wurde das Land "erschlossen". Beliebte Ziele waren die Hauptstadt Colombo, Kandy mit dem Tempel der Zahnreliquie Buddhas, das malerische Chilaw, World's End, Nuwara Elya - mit 2100 m die höchstgelegene Stadt Sri Lankas, Adam's Peak, den man in 4 bis 5 Stunden über 4500 Stufen erreicht, eine Teefabrik, ein Gewürzgarten, eine Halbedelsteinmine, eine Kautschukfabrik, buddhistische und hinduistische Tempel (bei deren Besuch die Schultern bedeckt sein mußten und die Schuhe abgestreift wurden), Märkte, Batik- und Sari-Shops, nicht zuletzt das Elefanten-Waisenhaus in Pinnewala, wo wir Elefanten reiten und im Fluß mit Kokusnußschalen abschrubben durften.

Eine Tanzgruppe aus der Umgebung von Marawila erfreute uns mit beachtlichen

Darbietungen, welche uns insgesamt mehr beeindruckten als die berühmten professionellen Kandy-Dancers. Als wir deren Vorführung gesehen hatten, waren wir uns sicher, daß sich unsere Tanzgruppe nicht zu verstecken brauchte.

Die erste Aufführung fand nicht, wie geplant, am 15.10., sondern erst am 22.10. statt, so daß unsere Starsängerin Brigitte nicht mehr auftreten konnte. Daß nicht nur die Uhren im Orient anders gehen, sondern auch Abmachungen allenthalben nicht eingehalten werden, damit mußten wir beständig leben, wobei aber diese Abweichungen mehr auf das Konto unserer schon allzusehr orientalisierten deutschen Gastgeber gingen.

Wir behielten dennoch unsere gute Laune nach dem Motto: den Genno-Club kann nichts unterkriegen, zumal wir durch die Schönheit der Landschaft und das wunderschöne Wetter entschädigt wurden (tagsüber Sonne oder leichte Bewölkung, aber immer sehr warm, nachts oft heftige Tropengewitter, bei denen es sich nie erheblich abkühlte).

Durch die Ermordung des Präsidentschaftskandidaten Gamini Disanayake kam es zu mehrfachen Ausgangssperren, die es sinnlos erscheinen ließen, einen zweiten, größeren Auftritt (vielleicht vor leeren Sitzen) stattfinden zu lassen.

So bleibt denn der eigentliche Zweck unserer Reise unerfüllt.

Erholung, Sonnenbräune und das Kennenlernen eines schönen, exotischen Teils dieser Welt waren dennoch die Reise wert.

Fazit: das Land ist bezaubernd, die Menschen freundlich und zuvorkommend, wo sie nicht von Tourismus verdorben sind, das Klima phantastisch für Reptilien und für Leute, die erst bei Sonnenschein und Wärme richtig aufleben.

Brigitte Bean



Damen-Gymnastik

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel. 52 70 27

Unser diesjähriger Gymnastik-Ausflug führte uns nach Mainz. Wir wollten Kultur mit Bewegung und Freude verbinden.

Treffpunkt 10.15 Uhr Hauptwache. Mit der S-Bahn ging es nach Mainz. Dort erwartete uns bereits eine Führerin, denn Mainz verdient es, gezeigt zu werden. Wir hatten das Glück, eine engagierte Dame zu treffen, der man die Liebe zu ihrer Heimatstadt anmerkte. So zeigte sie uns in diesen zwei Stunden alles, was man in dieser Zeit nur sehen kann, Angefangen mit der St. Stephans-Kirche und ihren wunderschönen Marc Chagall-Fenstern. Schon allein deshalb hätte sich das ganze gelohnt. Danach gingen wir zum Gutenbergmuseum, wo wir selber einen Druck herstellten. Es war alles so interessant, das wir gerne noch geblieben wären, aber es gab ja noch mehr zu sehen. Den Mainzer-Faschingsbrunnen, der in seiner Originalität kaum zu überbieten ist, angereichert mit einem herrlichen Vortrag dazu. Nun wissen wir auch aus berufenem Mund, wie unser Ritz am Baa entstanden ist.

Die Straßenschilder in Mainz sind blau und rot, die blauen laufen parallel zum Rhein, die roten auf ihn zu. Der Mainzer Markt, der uns alle begeisterte, führte uns zum Dom, den wir besichtigten, selbstverständlich mit interessanten Erklärungen.

Ein kleiner Imbiß folgte zur Stärkung und mit dem Bus ging es nach Laupenheim. Von dort aus ein Spaziergang nach Bodenheim durch die Weinberge, direkt zu einer ausgezeichneten Weinprobe mit anschließendem gemütlichem Zusammensein.

Unsere Stimmung war ausgezeichnet, jeder fühlte sich wohl und tat das seine zu einem schönen Tag dazu. Trotz der guten Stimmung mußten wir leider auch an den Heimweg denken. Er führte uns über Mainz (kleiner Aufenthalt), wo wir in einer Bahnhofsgaststätte einen letzten Trunk genommen und gemütlich gen Frankfurt/Hauptwache gefahren sind.

Dort haben wir uns in dem Bewußtsein, einen wunderschönen Tag verbracht zu haben, man bedenke mit viel Sonne!, getrennt. Schon heute freuen wir uns auf den nächsten Ausflug. Ein Lob (!) den Organisatoren. Vorschläge werden gern entgegen- und aufgenommen.

Eure Bärbel Schlette

P.S. Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am **Montag, 12. Dezember, 19.00 Uhr** statt. Auf Päckchen wollen wir dieses Jahr verzichten. Wir treffen uns im TSV-Clubhaus im Saal B.

Eure Irmgard Kunze

Bettwäsche + Kopfkissen + Daunendecken + Matratzen + Lattenroste + Schlafmöbel

dormiCIEL

> der himmlische Schlaf <



Wilhelm Epstein Straße 61,
beim Ginnheimer Spargel
finden Sie uns auch ohne
Schaufenster "GANS" gut.

Das *andere* Bettengeschäft. Beratung ohne Hetze - mit Terminvereinbarung: ☎ 52 19 45



Kegelabteilung

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel. 51 45 66

Kegeln ist Leistungssport!

Im Sportjahr 1994/95 haben wir bereits sieben Spieltage absolviert. Siege und Niederlagen halten sich die Waage.

Die Vereinsmeisterschaft der Senioren A steht, nach ihrem großem Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in Freiburg mit dem 3. Platz, auch diesmal wieder in den zwei Endspielen um die Hessenmeisterschaft. Von den daran vier beteiligten Mannschaften, sind die drei besten startberechtigt bei den Deutschen Meisterschaften 1995.

Bei den Klubmannschaften hat Fidelio bei den Damen in der Regionalliga einen Spitzenplatz. DSC 54 I hat sich dort in der gleichen Klasse im Mittelfeld festgesetzt, während DSC 54 II in der Bezirksklasse am Tabellenende zu finden ist.

Die Mannschaften vom VKH bei den Herren kämpfen mit sehr unterschiedlichen Erfolgen. VKH I ist nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga in der Hessenliga nur

sehr schwer in Tritt gekommen und befindet sich mit 4 Punkten Rückstand zur Tabellenspitze auf Platz 7.

VKH 2 steht, trotz einiger Ausfälle von Leistungsträgern durch Verletzungen, in der Gruppenliga 4 auf dem 3. Platz. Diesen Platz hat auch VKH 3 in der A-Klasse 1 sicher. Dagegen spielt VKH 4 in der A-Klasse um den Abstieg.

Aber die Saison ist noch lang, und wir können nur hoffen, wenn alle Verletzten wieder an Bord sind, daß es weiter aufwärts geht.

Unsere Kegelabteilung hat z.Zt. 72 aktive Mitglieder. Wir sind auch weiterhin an Sportlerinnen und Sportlern interessiert, die Freude am Kegelsport haben. Vor allem würden wir uns freuen, wenn Jugendliche den Weg zu uns finden, zu einem Sport, der ihnen auf nationaler Ebene viele Möglichkeiten bietet.

Zu Anfragen steht der Abteilungsleiter oder der Sportwart Volker Keil, Tel. 55 99 45, zur Verfügung.

Werner Zeeh

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt



Karnevalabteilung

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Karnevalisten läuten die heiße Phase der Kampagne 1995 ein

Trotz der für Karnevalisten artfremden Beschäftigungen wie Christbaumschmücken und Weihnachtsplätzchenbacken, arbeiten wir natürlich unbeirrt weiter an den Vorbereitungen zu unseren Veranstaltungen; gilt es doch in der Kampagne 1994/95 ein Jubiläum zu feiern.

"40 Jahre Karneval im TSV".

Unter diesem Motto stehen alle Veranstaltungen dieser Kampagne.

Begonnen haben wir die Saison, wie sich das für Narren gehört, zünftig am 11.11. bzw. 12.11. (letzteres war der fürs Feiern entschieden besser geeignete Samstag).

Eine duftige Feier im Clubhaus war angesagt. Etwas mehr als fünfzig Närrinnen und Narren aller Altersgruppen waren beim feuchtfröhlichen Start dabei.

Wenn die Kampagne so gut läuft, wie die Eröffnung, dürfen wir vollauf zufrieden sein.

Nun aber zurück zu den laufenden Aktivitäten. Die Männer des *Bühnenbaus* sind schon seit Wochen auf und unter der Bühne aktiv. Unter der Führung von *Hermann Ludwig* und *Günter Schwarze* entsteht nach einem Entwurf des Kunstmalers *Hans Braun* ein neues farbenprächtiges Bühnenbild. Auch hier steht das Motto "40 Jahre Karneval im TSV" im Vordergrund.

An dieser Stelle die obligate Bitte um Verständnis für eventuell während der Übungsstunden entstehende Störungen beim Sportbetrieb in der Großen Halle.

Mini- und Midi-Garde trainieren schon seit längerer Zeit unter der Leitung von *Daniela Teichgräber* und *Claudia Gottfried* ihre Garde- und Schautänze. Die nicht immer ganz einfache Betreuung liegt in den bewährten Händen von *Renate Schwarze* und *Helga Leuchtmann*.

Die Damen der *Maxi-Garde* schwingen ebenfalls die wohgeformten Beine. Auch hier entsteht ein zackiger Gardemarsch und eine kleine Show mit Ausschnitten aus Tänzen der letzten vierzig Jahre. Für die Einstudierung sind *Martina Kuhnimhof* und *Petra Wolf* verantwortlich.

Auch das *Männerballett* übt jeden Mittwoch unter der Leitung von *Claudia Kuhnimhof*. Gegen Ende der Übungsstunden wird den Herren die Luft zwar meist knapp, dafür steigt der Bierkonsum aber erheblich an. An der wissenschaftlichen Erklärung dieses physikalischen Phänomens wird noch gearbeitet.

Sitzungspräsident *Wolfgang Busch* hat wieder ein erstklassiges Programm auf die Beine gestellt. Neben vielen anderen werden *Corinna Orth*, *Klaus Freier* und *Karl Oertl* ein Feuerwerk der guten Laune abbrennen.

Protokoller *Ernst Kuhnimhof* beobachtet noch kommende Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Sport. Schließlich ist die Aktualität die Würze eines Protokolles.

Jetzt geht es eigentlich nur noch darum Karten zu verkaufen, damit alle Veranstaltungen möglichst ausverkauft sind. Aber wenn Sie zusammen mit ein paar

Freunden, Bekannten oder Verwandten zu uns kommen, dürfte dies kein Problem darstellen.

Für den Fall, daß Sie noch keine Karten haben sollten, wartet unser "Kartenhai" *Robert Börner*, Telefon 515865, auf Ihren Anruf.

Alles klar? Wir sehen uns. Bis bald!

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Kartenbestellungen ab sofort
bei Robert Börner Tel. 515865



1955 - 1995
40 Jahre

Fastnacht in Ginnheim

Einfach Spitze, da muß man dabei sein!

Unsere Veranstaltungen:

FREMDENSITZUNG 11.02.95 - 20.11 Uhr
FREMDENSITZUNG 18.02.95 - 20.11 Uhr
FREMDENSITZUNG 25.02.95 - 20.11 Uhr

KINDERMASKENBALL 27.02.95 - 14.00 Uhr

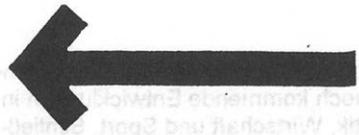
FASCHINGSKEHRAUS 28.02.95 - 19.30 Uhr
mit dem GLORIA-SEXTETT

Alle Veranstaltungen finden im Clubhaus
des Turn- und Sportvereines 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim
Am Mühlgarten 2 statt.



In eigener Sache!

Zur Beitragserhebung



Heute wollen wir Ihnen einmal das Beitragswesen des Vereins vorstellen.

Die Höhe des Beitrages wird von der Jahreshauptversammlung festgesetzt. Derzeit beträgt der Beitrag für Erwachsene DM 13,— mon., für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre DM 9,— mon.. Ein Familienbeitrag von DM 35,— wird für 2 Erwachsene und ab dem 2. Kind unter 18 Jahren erhoben.

Daneben wird eine einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,— und in einzelnen Abteilungen noch eine "Umlage" erhoben, so z.B. in Taekwon-Do mon. DM 7,—.

Der Vereinsbeitrag wird von uns mit Einzugsermächtigung von dem von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Konto und in dem von Ihnen gewählten Turnus eingezogen.

Der Beitrag wird von uns immer vierteljährlich, und zwar am 07.01., 07.04., 07.07. und 07.10. abgebucht. Wenn Sie z.B. im Mai 1994 in den Verein eintreten und als Zahlungsweise "jährlich" angeben, liegt der nächste Zahlungstermin für jährliche Zahlung erst am 07.01.1995. Wir würden zu diesem Termin dann den Jahresbeitrag für 1995 und den rückständigen Beitrag von Mai bis Dez. 1994 abbuchen; das wäre ein sehr hoher Betrag!

Wir verfahren daher wie folgt: Wir buchen zum nächsten Zahlungstermin, der auf Ihren Eintritt folgt (im vorliegenden Beispiel der 07.07.), den Beitrag für Juli bis Dez. 1994 und den Beitrag von Mai bis Juni als "Erstbeitrag" ab (als Zahlweise steht in Ihrem Kontoauszug dann Vierteljährlich!). Ab 07.01.1995 würde dann "jährlich" als Zahlungsweise auf dem Kontoauszug erscheinen und der Jahresbeitrag dann immer im Januar abgebucht.

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, daß einzelne Mitglieder unseren Versuch, den Beitrag von ihrem Konto abbuchen zu lassen, dadurch zunichte machten, daß sie "Protest" einlegten. Nicht nur, daß wir dadurch keinen Beitrag erhalten, nein, die Bank belastet uns für solche "Proteste" mit jeweils **DM 7,50!!**

Das EDV-Programm, mit dem die ganze Angelegenheit abgewickelt wird, soll es künftig ermöglichen, daß wir Ihnen auf dem Einziehungsbeleg Hinweise zu Abbuchungen geben können. Bis es allerdings soweit ist, möchten wir Ihnen an dieser Stelle die vielen Zahlen, die auf dem Kontoauszug stehen, einmal erklären:

TSV 1878 E.V. F-GINNHEIM					
VIERTELJ. 07.10.94/0001230					
0V001	39,00	1V001	39,00	2V002	27,00
TW/2V002	21,00				189,00S
AG	5,00	EB	58,00		
MAIER FRIEDRICH 17)					

VIERTELJ. 1) 07.10.94 2) 0001230 3)

0V001 4) 39,00 5) 1V001 6) 39,00 7) 2V002 8) 27,00 9)

TW/2V002 10) 21,00 11)

AG 12) 5,00 13) EB 14) 58,00 15) 189,00 16)

Bei obigen Beispiel handelt es sich um eine Familie mit 2 Erwachsenen und einem Kind, die zum 05.08.1994 beim Verein eingetreten sind, wobei das Kind der Taekwon-Do-Abteilung angehört. Es wurde vierteljährliche Zahlung gewünscht.

Erläuterungen

- 1) Zahlungsweise
- 2) Einziehungstag
- 3) Mitgliedsnummer
- 4) Zahler (immer 0) V001 = Beitrag Erwachsener
- 5) Beitrag = 3 x 13,00 DM
- 6) Weiteres Mitglied (1), Erw.
- 7) Beitrag = 3 x 13,00 DM
- 8) Weiteres Mitglied (2), Kind V002 0 Beitr. Kinder
- 9) Beitrag = 3 x 9,00 DM
- 10) Umlage Taekwon-Do für Kind (2) V002
- 11) Umlagebetrag = 3 x 7,00 DM
- 12) Aufnahmegebühr
- 13) Betrag Aufnahmegebühr = 5,00 DM
- 14) Erstbeitrag = Einmaliger Einzug, entweder rückständiger Beitrag, oder wie hier Familie am 05.08. eingetreten, Einzug erfolgt am 07.10., daher für Aug. und Sept. 2x Erw. Beitr. 1x Kinderbeitrag = 2 x 13,00, 2 x 13,00 und 2 x 9,00 und 2 x 7,00 Taekwon-Do.
- 15) Betrag des Erstbeitrages
- 16) Abgebuchte Gesamtsumme (S = Soll)
- 17) Zahler (Kontoinhaber)

Bei dem nächsten Einzugstermin am 07.01.1995 würden dann 126,00 DM abgebucht (2 x Erwachsenenbeitrag, 1 Kinderbeitrag + Umlage Taekwon-Do).

Wir hoffen, daß durch diese Erläuterungen mögliche "Proteste" überflüssig werden. Sollten Sie einmal Fragen haben, zum Beitrag oder auch sonst zu irgendwelchen Angelegenheiten, den Verein betreffend, können Sie sich ruhig telefonisch an uns wenden. Wir sind zwar ehrenamtlich tätig, haben also keine "professionelle" Geschäftsstelle mit Geschäftsführer, aber Sie erreichen uns meistens montags und mittwochs von 19.30 - 20.30 Uhr unter der Tel. Nr. 51 90 99. Oder rufen Sie einfach d. Ansprechpartner/in für Ihre Abteilung an. Sie werden sich der Sache annehmen und wir rufen Sie zurück.

Sie ersparen uns, dem Verein, damit unnötige Kosten durch unnötige "Proteste".

Und noch eine Bitte haben wir:

Wenn sich Ihre Kontonummer oder Ihre Anschrift geändert haben, teilen Sie uns dies doch bitte mit! Auch wenn hierdurch Einziehungsaufträge zurücklaufen, kostet uns dies 7,50 DM! Ein Zettel in unserem Vereinsbriefkasten vor dem Eingang zum Clubhaus reicht!

Vielen Dank!

Kegelbahnen frei!

Auskünfte erteilt Christoph Kappler, Tel. 53 23 56

Wohin am Fastnacht-Dienstag ?

Natürlich nach Ginnheim
zum großen



Faschings-Kehraus

am 28. Februar 1995 um 19.30 Uhr
im TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main - Ginnheim

mit dem

Gloria

Sextett

der traditionsreichsten
Tanz & Showband Deutschlands

Sechs saustarke Jungs werden
Sie begeistern!



Die Cabrio-Zeit ist leider vorbei. Deshalb habe ich meine ersten Wintersachen schon eingekauft bei

Horeni MODESTUBEN

Zweimal in Frankfurt - einfach gut!

Mit Kollektionen von

Laurèl

Bernd Berger

René Lezard

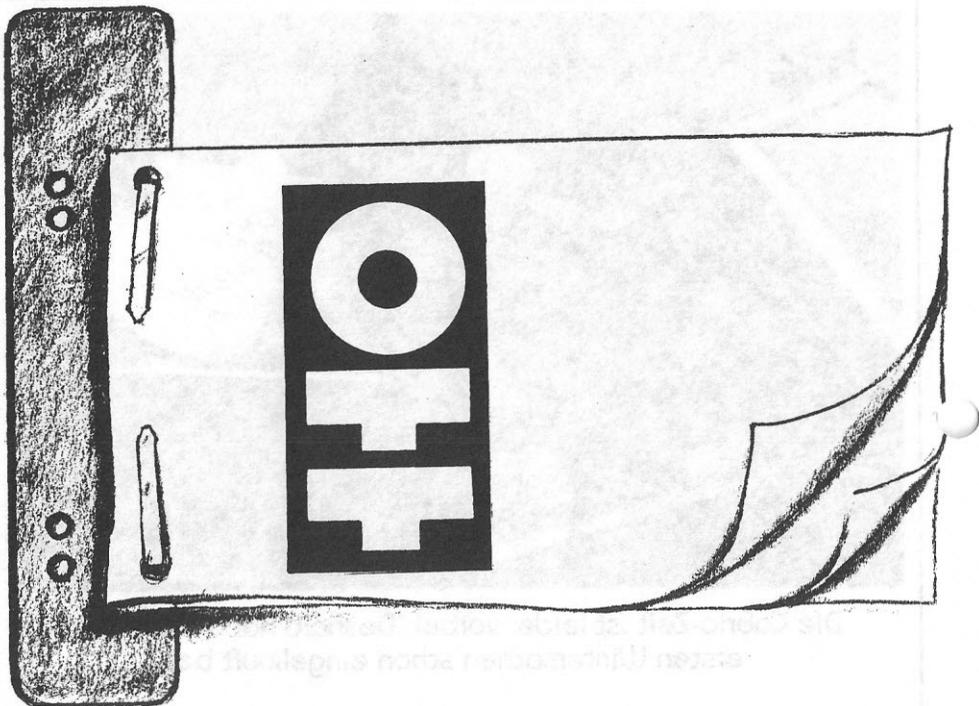
Anabilis - Choice - Frapp - di Bari - Rosner - Seeler -

Marco Visconti - Theresa König - Oui Set - Slap - Kenzo - Zapa

Mode die Spaß macht - zu vernünftigen Preisen -

Raimundstraße 6, Tel.: 52 22 95

Eschersheimer Landstraße 26, Tel.: 56 65 98



PEUGEOT

NEU: DER FAMILY-VAN



PEUGOT

Am Go

Filiale Frankfurt der
Kleyerstraße 9



**Falls Sie gern mit Ihren Lieben unterwegs sind:
Der neue 806 macht Ihr Familienleben viel unterhaltsamer.**

Weil Sie jetzt nicht mehr überlegen müssen, ob Sie irgendwen oder irgendwas mitnehmen können oder zuhause lassen müssen. Weil Sie jetzt auch vis-à-vis sitzen können.

Und weil es dadurch schon während der Fahrt viel lustiger und geselliger zugeht.



Turnen für Kinder und Jugendliche

Ihre Ansprechpartner: Peter Jahn, Tel. 5 07 50 89
Christoph Kappler, Tel. 53 23 56

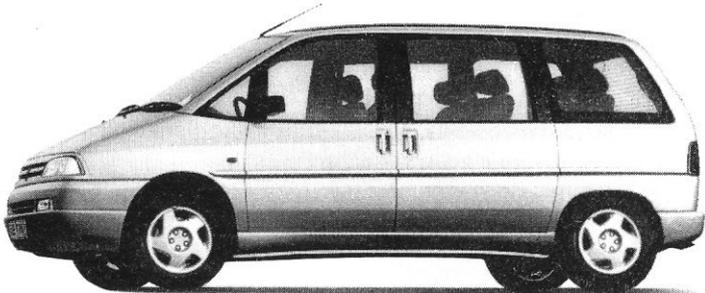
GAUKINDERTURNFEST

25. Juni 1995

Ausrichter:

TSV Ginnheim

FÜR DEN BUSINESS-MAN



EOT

Uns

Peugeot Talbot Deutschland GmbH
Tel. 069/75 80 090



**Falls Sie oft im Team unterwegs sein müssen:
Der neue 806 macht Sie beweglicher.**

Weil Sie mit ihm auch exakt dahin kommen, wohin Sie mit IC oder Flieger nie kommen würden. Weil Sie viele teure Einzeltickets sparen. Weil auch für kompliziertere Equipments genug Platz ist.

Und weil Sie hervorragend tagen können, während Sie fahren.

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 4

Gebühr bezahlt

Günter Schwarze

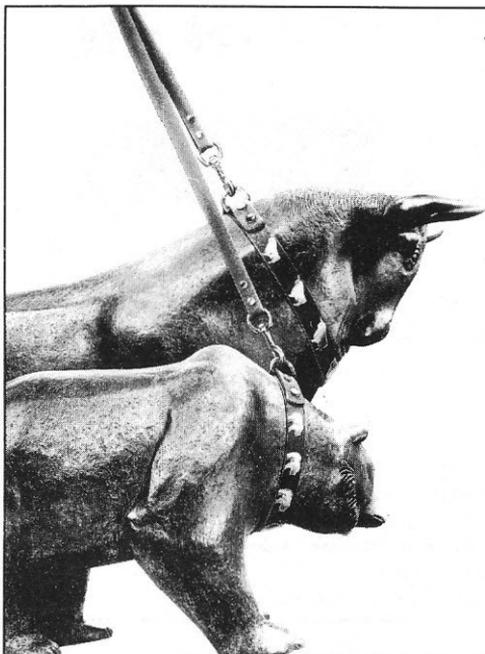
Ginnheimer Ldstr. 122

Frankfurt am Main



**Der Verein mit dem großen
Sport- und Freizeitangebot**

Leben mit Sport!
... im Verein am schönsten.



1822

*Wie macht man
aus Bestien Haustiere?*

Wertpapier-Management

Frankfurter Sparkasse